

WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE

Tilman Hübner + Sibylle Kynast

Die Sängerin **Sibylle Kynast**, Gründungsmitglied der legendären Hamburger Folkgruppe City Preachers, und der vielseitige Gitarrist und Komponist **Tilman Hübner**, erinnern an die in Polen geborene, jüdische Sängerin Belina (1925-2006) und deren Berliner Begleiter, den Paganini der Gitarre, Siegfried Behrend (1933-1990). Mit Liedern aus aller Welt würdigen sie in neuen Arrangements den bewegenden Lebensweg Belinas – Songs, mit denen Belina & Behrend, Wegbereiter vieler internationaler Duos wie die Ofarims, in den 1960er-Jahren weltweit gefeiert wurden. Und wie damals geht es auch heute darum, mit künstlerischen Mitteln für Verantwortungsbewusstsein, Völkerverständigung und Weltoffenheit aufzurufen.

SIBYLLE KYNAST

Die Sängerin mit der sonoren Alt-Stimme hatte ihre ersten Soloauftritte Anfang der 60er Jahre und gehörte 1965 zu den Gründungsmitgliedern der Hamburger Folklore-Gruppe City Preachers – neben Inga Rumpf, Alexandra und Udo Lindenberg. Hier sang sie vorwiegend jiddische, spanische, israelische und osteuropäische Lieder. Mit der Veröffentlichung der ersten Schallplatten kamen Rundfunkproduktionen, Bühnen- und Fernsehauftritte sowie weitere LPs. Als sich die City Preachers immer mehr von der Folk-Musik entfernten, begann sie 1969 eine Solokarriere. Währenddessen arbeitete sie für den NDR-Kinderfunk als Moderatorin einer eigenen Sendereihe.

1973 brach Sibylle Kynast ihre Solokarriere ab, um ein vierjähriges Studium in Kunstpädagogik und -therapie an der Fachhochschule Ottersberg zu absolvieren. Anschließend war sie 25 Jahre als Lehrerin für Kunst und Handwerk an Waldorfschulen im In- und Ausland tätig.

Nach Berufsende gründete sie 2009 die Weltmusik-Gruppe Sibylle Kynast & Freunde. Mit Liedern auf Jiddisch, Ladino, Spanisch, Hebräisch, Russisch und Deutsch gibt sie regelmäßig Konzerte vor allem im norddeutschen Raum. Sie möchte mit ihrer Musik Menschen aller Kulturen und Religionen die Botschaft einer weltumspannenden Verbundenheit vermitteln und so einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten.

Neben der CD mit Tilman Hübner liegen von ihr die CDs „Amol is gewen“ und „Scha still“ vor.

TILMAN HÜBNER

Der vielseitige Hamburger Gitarrist und Komponist ist in seiner Heimatstadt als Leiter des Stadtbereichs Ost an der Staatlichen Jugendmusikschule und als Lehrender an der Hochschule für Musik und Theater tätig. Konzertreisen führen ihn durch ganz Europa. Er komponiert vor allem Musik für und mit Gitarre zum konzertanten und pädagogischen Gebrauch. Auch ist er Gastgeber des Hamburger Gitarrenfestivals sowie des Norddeutschen Zupfmusikfestivals.

1996 bis 2013 leitete Tilman Hübner das Kleynjans-Ensemble, ein Uraufführungskollektiv mit Gitarren und Schlagzeug, für das er Stücke verfasste. Das Ensemble gründete sich an der Staatlichen Jugendmusikschule und fungierte später auch als Lehrangebot an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg. Dabei arbeitete er u.a. mit Francis Kleynjans und Roland Dyens zusammen.

Neben seinen Soloprojekten ist Tilman Hübner in Konzertprojekten für Gitarrenduo engagiert: im Improvisationsprojekt Time Ahead mit Mehmet Ergin und im Projekt new music for 2 guitars mit Tatjana Kukoč, das sich mit Hübners eigenen Kompositionen sowie diesem Duo gewidmeten Werken auseinandersetzt.

Tilman Hübners kompositorisches Werk enthält Stücke für 1 - 4 Gitarren, für Melodieinstrumente und Gitarre, für Gitarrenensemble und Schlagzeug, für Zupf- und Musikschulorchester sowie für Schülerinnen- und Schülerbands.

Neben der CD mit Sibylle Kynast liegen von ihm die CDs „Monatsstücke“, „altona sessions“, „new music for 2 guitars“ und „Espérance d'Été“ vor.